

Bevor mir der Kragen platzt ...

Im Umgang miteinander, weil die Verständigung schwieriger wird, der Stress immer größer wird und die Geduld auf die Probe gestellt wird, kann es zu Gesagtem und Getanen kommen, das man hinterher sofort bereut.

Erfahren Sie, welche Strategien Sie nutzen können, damit es erst gar nicht so weit kommt. Tauschen Sie sich mit anderen Personen aus, die auch einen Menschen mit Demenz begleiten und lernen Sie voneinander.

Termin: 27.07.2021
14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Monika Thöne
(Leitung der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße)



Was kann ich für mich selber tun? - Mit einer Demenz leben lernen

Das gesellschaftliche Bild von Menschen mit Demenz (z.B. verwirrt, pflegebedürftig) trifft auf Personen im frühen Stadium der Demenz nicht zu. Es erschwert den Betroffenen die Einordnung der eigenen Symptome und manchmal auch die Auseinandersetzung mit der Erkrankung.

An diesem Tag haben Teilnehmende die Gelegenheit Fragen zu stellen hinsichtlich Frühsymptomen einer Demenz und der Diagnostik aber auch zu Herausforderungen im Alltag und möglichen Unterstützungsmöglichkeiten.

Termin: 10.08.2021
15:00 – 16:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Gabriela Wolpers
(Leitung Caritas-Fachstelle Demenz)

Stark und unabhängig bleiben im Alter – Sucht vermeiden

Suchtmittelmissbrauch im Alter wird noch zu selten wahrgenommen. Substanzbedingte Störungen bestehen gerade bei älteren Menschen oftmals lange Zeit im Verborgenen oder werden von Angehörigen und anderen Menschen im Umfeld der Betroffenen stillschweigend hingenommen.

Oft wird nicht erkannt, welche Folgen der fortgesetzte Konsum von Alkohol und Medikamenten für den betroffenen Menschen hat.

Das wohl größte Hindernis für Angehörige von Betroffenen, aber auch für die Fachkräfte in der Begleitung von älteren Menschen ist die Scheu, das Thema anzusprechen und Betroffene auf Beratungs- und Hilfeangebote aufmerksam zu machen.

Termin: 25.08.2021
17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Anette Sprenger (Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann, Suchthilfe und Gesundheitsförderung, Suchtprävention)

Pflegegrad – Was nun?

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, stellen sich viele Fragen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Der Anspruch auf die vielfältigen Leistungsarten sowie die Finanzierung dieser Leistungen können für Angehörige undurchsichtig sein. Während dieses Vortrages haben Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf die Möglichkeit, sich über Angebote in den Bereichen Pflegeberatung und Pflegeversicherung zu informieren. Hierbei werden nicht nur Hilfen für Betroffene, sondern auch für Angehörige thematisiert und vorgestellt.

Termin: 30.08.2021
14:30 – 16:00 Uhr
Ort: AWO Treff Hochdahl, Sedentaler Str. 105,
40699 Erkrath
Referenten: Susanne Steller, Thomas Friese
(Pflege- und Wohnberatung der Stadt Erkrath)

Wege weg vom Stress – Auch Sie schaffen das!

Teilnehmende erhalten hilfreiche Tipps zur Stressreduzierung. Praktische Beispiele können zum Teil direkt ausprobiert werden. Ziel des Workshops ist es, pflegenden Angehörigen zu zeigen, wie sie durch kleine Veränderungen merkliche Verbesserungen in ihrem Alltag schaffen können.

Es werden Strategien vorgestellt, mit denen es leichter fällt, mehr an sich zu denken, ohne dabei ein schlechtes Gewissen zu haben. Die Inhalte des Workshops liegen dem Ratgeber „Wege weg vom Stress“ zu Grunde.

Termin: 06.09.2021
17:00 – 18:30 Uhr
Ort: AWO-Treff im Bürgerhaus, Sedentaler Str. 105,
40699 Erkrath
Referent: Daniel De Paola (Autor, psychologischer Berater,
Demenzbegleiter und –Berater)

Informationen und Angebote auch auf:
www.caritas-mettmann.de

Kuren für pflegende Angehörige

Die Pflege und Versorgung Angehöriger insbesondere in der häuslichen Umgebung kostet viel Kraft und Energie. Unabhängig von der Erkrankung des Angehörigen werden Pflegenden gefordert und sind oft fremdbestimmt. Alltägliche Dinge werden zum Luxus und eigene Bedürfnisse werden hintenangestellt.

Bei der Kur steht der pflegende Angehörige im Mittelpunkt. Sie dient seiner körperlichen und seelischen Stärkung und berücksichtigt die individuelle Situation.

Termin: 15. Oktober 2021
10:00 – 11:30 Uhr
Ort: AWO Treff Hochdahl, Sedentaler Str. 105,
40699 Erkrath
ReferentIn: Gabi Kuhn (Kurberatung pflegende Angehörige,
Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.)

Balance im Leben – Veränderungen durch das Alter und die Demenz

Nach der Diagnose Demenz gehen viele Menschen davon aus, dass das Gehirn sich ab diesem Zeitpunkt nur noch schlecht oder gar nicht weiterentwickeln kann. In diesem Workshop soll gezeigt werden, dass dies sehr wohl möglich ist. Es ist dafür unbedingt notwendig Vertrauen zu schaffen und Sinnhaftigkeit zu erhalten. Die Gestaltung des eigenen Lebens steht hierbei im Vordergrund. An diesem Tag sollen mit Übungen aus der Bewegungslehre genau solche Prozesse ermöglicht werden. Sie können neue Schaltungen und Synapsen im Gehirn aktivieren und so Veränderungen hervorrufen.

Termin: 09.11.2021
14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Caritas Begegnungsstätte, Gerberstr. 7,
40699 Erkrath
Referentin: Monika Thöne
(Leitung der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße)

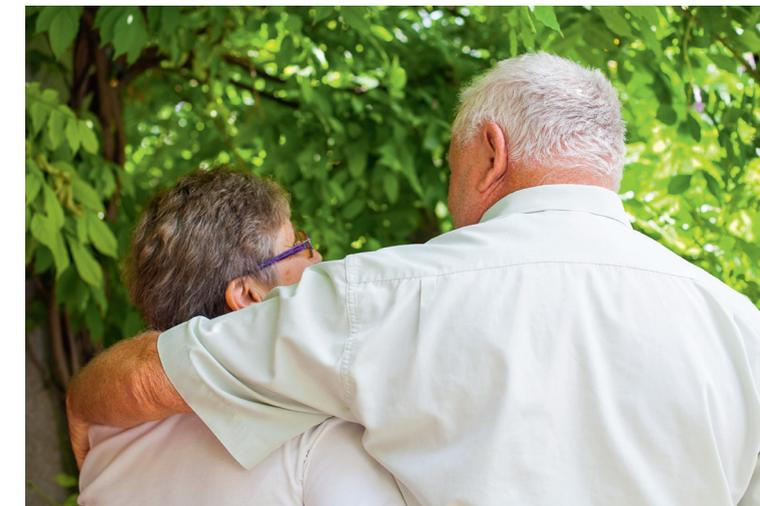
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Mit einer Demenz gehen sowohl für Betroffene als auch für Angehörige viele Veränderungen einher. Es gilt, sich an neue Gegebenheiten und Strukturen im alltäglichen Leben anzupassen. Auch rechtlich ergeben sich zahlreiche Veränderungen. Kann ich noch eine Vorsorgevollmacht erstellen, wenn ich an Demenz erkrankt bin? Was gilt bei einer Patientenverfügung? Muss ich die Patientenverfügung regelmäßig durch meine Unterschrift aktualisieren? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Sie bei diesem Vortrag. Angehörige von Menschen mit Demenz haben die Chance, sich umfassend zur Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung zu informieren.

Termin: 16.11.2021,
17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath (R1)
Referentin: Brigitte Albers (Kanzlei für Patienten und Senioren)



Angebote für Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte



Caritas
**Demenz-Netzwerk-
Erkrath**

Möglichst lange Zuhause in den eigenen vier Wänden leben – Wie kann das gehen?

Ein Vortrag über die Möglichkeiten, die ein Betreuungsdienst oder ambulanter Pflegedienst erbringen kann. Herr Heinrich, Geschäftsführer der Home Instead Seniorenbetreuung, erläutert welche Budgets zur Verfügung stehen und mit welchen Einschränkungen man trotzdem noch problemlos in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben kann?

Termin: 26.02.2021
14:30 – 16:00
Ort: AWO Treff Hochdahl, Sedentaler Str. 105,
40699 Erkrath
Referent: Peter Heinrich
(Geschäftsführung Home Instead)

Informationen und Angebote auch auf:
www.caritas-mettmann.de

Warum Hilfe annehmen - aber auch zulassen - so schwerfällt

Die Herausforderungen einer Demenz kann niemand alleine bewältigen. Doch häufig fällt es schwer Hilfe von anderen anzunehmen und zuzulassen. „Das kann ich doch alles noch alleine!“ oder „Ich will keinen Fremden in der Wohnung haben!“ sind Aussagen, die einerseits die zu Pflegenden andererseits auch die versorgenden Angehörigen treffen.

Die Gründe sind sehr verschieden – Scheu, das Gefühl der Bevormundung oder Kontrolle aber auch Gedanken, jemanden zu Last zu fallen.

Termin: 23.03.2021
14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Monika Thöne
(Leitung der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße)

„Was macht Demenz mit Oma und Opa?“

Was für Erwachsene häufig nicht leicht zu verstehen ist, ist für Kinder erst recht nicht einfach nachvollziehbar: Warum verhält sich Oma oder Opa plötzlich nicht mehr wie sonst?

Was passiert mit Opa oder Oma? Immer mehr Kinder erleben Groß- oder Urgroßeltern mit demenziellen Veränderungen. Dies kann bei ihnen zu Verunsicherungen führen, besonders dann, wenn sie nicht informiert werden.

Termin: 14.04.2021
14:30 – 16:00 Uhr
Ort: Begegnungsstätte „Alt und Jung“ der Johanniter,
Hildener Str. 19, 40699 Erkrath
Referentin: Mabel Stickley

Pflegegrad – Was nun?

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, stellen sich viele Fragen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Der Anspruch auf die vielfältigen Leistungsarten sowie die Finanzierung dieser Leistungen können für Angehörige undurchsichtig sein.

Während dieses Vortrages haben Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf die Möglichkeit, sich über Angebote in den Bereichen Pflegeberatung und Pflegeversicherung zu informieren. Hierbei werden nicht nur Hilfen für Betroffene, sondern auch für Angehörige thematisiert und vorgestellt.

Termin: 14.04.2021
17:00 – 18:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referent*innen: Susanne Steller, Thomas Friese
(Pflege- und Wohnberatung der Stadt Erkrath)

Kuren für pflegende Angehörige

Die Pflege und Versorgung Angehöriger insbesondere in der häuslichen Umgebung kostet viel Kraft und Energie. Unabhängig von der Erkrankung des Angehörigen werden Pflegenden gefordert und sind oft fremdbestimmt. Alltägliche Dinge werden zum Luxus und eigene Bedürfnisse werden hintenangestellt.

Bei der Kur steht der pflegende Angehörige im Mittelpunkt. Sie dient seiner körperlichen und seelischen Stärkung und berücksichtigt die individuelle Situation.

Termin: 20.04.2021
14:00 – 15:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Gabi Kuhn (Kurberatung pflegende Angehörige,
Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.)

Schuld und Scham in der Begleitung von Menschen mit Demenz

Scham und Schuld – Gefühle, die jeder Mensch aus vielen verschiedenen Situationen kennt und welche die meisten von uns als sehr unangenehm empfinden – peinliche Gefühle. An diesem Tag stehen die Gefühle Scham und Schuld als Wegbegleiter von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen sowie Begleitenden im Mittelpunkt.

Neben Informationen können die Teilnehmenden im Austausch mit anderen und der Referentin erfahren, wie sie im Umgang mit Menschen mit einer Demenz leichter handeln könnten.

Termin: 23.08.2021
14:00 - 15:30 Uhr
Ort: Caritas-Begegnungsstätte, Gerberstraße 7
40699 Erkrath
Referentin: Monika Thöne
(Leitung der Caritas-Begegnungsstätte Gerberstraße)

Unterstützung durch „Familiale Pflege“

Die „Familiale Pflege“ unterstützt Angehörige, sich auf die Übernahme der häuslichen Pflegesituation im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt vorzubereiten.

Erfahren Sie, wie eine konkrete Unterstützung aussehen könnte, um den Alltag im Umgang und in der Pflege des Angehörigen bestmöglich zu gestalten.

Termin: 31.05.2021
17:00 – 18:30 Uhr
Ort: AWO Treff Hochdahl, Sedentaler Str. 105,
40699 Erkrath
Referentin: Katharina Eierdanz (Gesundheits- und Kranken
pflegerin/Intensivpflege, Ev. Krankenhaus Mettmann)

Pflegescouts – wer wir sind

Wer Leistungen aus der Pflege-Versicherung beantragt, erhält Besuch vom Gutachter des MDK (Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen). Von diesem Besuch hängt es ab, ob und welche Leistungen gewährt werden.

Ehrenamtliche PFLEGE-SCOUTS unterstützen jeden Antragsteller (der es möchte) bei der Vorbereitung auf diesen Besuch.

In unserer Veranstaltung informieren die Erkrather PFLEGE-SCOUTS über ihre Arbeitsweise und stellen sich persönlich vor.

Termin: 04.03.2021
15:00 – 16:30 Uhr
Ort: Caritas Begegnungsstätte, Gerberstr. 7,
40699 Erkrath
Referent*innen: Ulrike Lehmkuhl ud Harald Hetman



Information und Anmeldung

Alle Informationsveranstaltungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung

**Caritas-
Demenz-Netzwerk-Erkrath**
Gerberstr, 7, 40699 Erkrath

Tel: 02 11 24 95 223

demenz-netzwerk@caritas-mettmann.de



Träger:
Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V.
Johannes-Flintrop-Str. 19
40822 Mettmann
www.caritas-mettmann.de